



Zukunft entsteht im Miteinander

Seit mehr als 15 Jahren darf ich die Entwicklung unseres Unternehmens aktiv mitgestalten. In dieser Zeit habe ich immer wieder erlebt: Nachhaltiger Unternehmenserfolg entsteht nicht allein durch gute Strategien, Prozesse oder Zahlen. Er entsteht vor allem durch Menschen, die Verantwortung übernehmen, zusammenhalten und jeden Tag mit ihrem Einsatz den Unterschied machen.

Mit unserem Wachstum hat sich auch unsere Personalarbeit verändert. Aus vielen administrativen Aufgaben ist ein Bereich geworden, der Kultur prägt, Zusammenarbeit stärkt und Zukunft aktiv mitgestaltet. Im Mittelpunkt stehen dabei die Menschen, die unser Unternehmen ausmachen – mit ihren Fähigkeiten, ihrer Erfahrung, ihrer Persönlichkeit und ihrem Engagement.

Gerade in Phasen des Wachstums ist es wichtig, neue Strukturen zu schaffen, ohne das zu verlieren, was uns stark gemacht hat: Vertrauen, Wertschätzung und Zusammenhalt. Neue Kolleginnen und Kollegen gut aufzunehmen, Entwicklung zu ermöglichen und Zusammenarbeit bewusst zu fördern, sind deshalb nicht nur Aufgaben der Personalarbeit. Sie sind Teil unserer gemeinsamen Verantwortung.

Mein besonderer Dank gilt allen Mitarbeitenden, die Tag für Tag mit Verlässlichkeit, Kompetenz und großem Engagement zum Erfolg unseres Unternehmens beitragen. Sie sind das Fundament, auf dem wir weiter aufbauen.

Auch künftig wollen wir Personalarbeit modern, nahbar und zukunftsorientiert gestalten. Denn eine starke Unternehmenskultur und engagierte Mitarbeitende sind die Basis dafür, unseren erfolgreichen Weg gemeinsam weiterzugehen.

Themen

- Interview mit Stephanie Konert, Zentrales FM
- MeetUP auf Vorstandsebene
- FI-Forum 2026
- Unser Arbeitgeberslogan



Nina Precker
Prokuristin / Bereichsleiterin Personal

Gebäudemanagement zentral gedacht

Mehr Transparenz, klare Steuerung und verlässliche Prozesse für Sparkassen

Interview mit Stephanie Konert, Abteilungsleitung Zentrales Facility Management

Mit FacilityPRO denken wir Gebäudemanagement zentral weiter: Sparkassen erhalten eine Lösung, die operative Einheiten entlastet und Facility-Management-Aufgaben strukturiert steuerbar macht. Im Interview gibt Stephanie Konert Einblicke in den Kern der neuen Lösung, den Start des ersten Projekts und die nächsten geplanten Schritte.

Was ist der Kern unserer neuen zentral angebotenen FM-Lösung?

FacilityPRO bündelt Erfahrung und Steuerungskompetenz im Gebäudemanagement. Unsere zentrale Lösung übernimmt Aufgaben, die nicht zwingend vor Ort erledigt werden müssen – zum Beispiel Störungsmeldungen, die Steuerung von Verträgen und Dienstleistern sowie die Erstellung und Nachverfolgung von Wartungskalendern.

Damit unterstützen wir Sparkassen dabei, Betriebssicherheit, Betreiberpflichten und regulatorische Anforderungen strukturiert im Blick zu behalten. Gleichzeitig werden Kosten, Wartungsstände und Reportings eingesetzter Fachfirmen nachvollziehbar dokumentiert.

Wie gestaltet sich die Zusammenarbeit zwischen zentraler Steuerung und operativer Umsetzung vor Ort?

Facility-Management-Aufgaben sind in Sparkassen häufig individuell organisiert – das sehen wir auch an unseren PROREGIO-Standorten. Mit FacilityPRO schaffen wir einheitliche Standards, klare Schnittstellen und eine zentrale Steuerung für alle Aufgaben, die gebündelt mehr Wirkung entfalten.

Alles, was physisch vor Ort erforderlich ist, bleibt weiterhin am Standort. Dazu zählen zum Beispiel notwendige Handgriffe, Kontrollen oder die Begleitung externer Dienstleister.

Die zentrale Einheit übernimmt hingegen Aufgaben wie Wartungsmanagement, Störungsmanagement, Dienstleistersteuerung, die Koordination regulatorischer Anforderungen, revisionssichere Dokumentation sowie Auswertungen zu Kosten, Störungen und Wartungsständen.

So entsteht eine wirkungsvolle Kombination: operative Nähe vor Ort und professionelle Steuerung im Hintergrund. Für Sparkassen bedeutet das mehr Entlastung, mehr Transparenz und eine bessere Grundlage für Entscheidungen im Gebäudemanagement.

Auf der nächsten Seite wird das Interview fortgesetzt.



Mit Erfahrung und Weitblick: Stephanie Konert gestaltet das Zentrale Facility Management

Stephanie ist seit 2012 Teil unseres Unternehmens und bringt eine breite Erfahrung aus unterschiedlichen Bereichen mit. Sie war unter anderem in der Transportlogistik, im Bargeldservice sowie im Bereich Beratung und Projekte tätig. Dieses vielseitige Know-how hilft ihr heute besonders beim Aufbau des Zentralen Facility Managements.

Zum 1. Januar 2025 übernahm Stephanie zunächst die stellvertretende Abteilungsleitung im Bargeldmanagement. Seit dem 1. Oktober 2025 leitet sie die Abteilung Zentrales Facility Management und gestaltet den Aufbau der neuen zentralen Lösung FacilityPRO maßgeblich mit.

Ihr Fokus liegt darauf, praxistaugliche Prozesse, klare Schnittstellen und verlässliche Strukturen zu schaffen. In den Implementierungsprojekten begleitet sie die FM-Projekte von der Ist-Aufnahme bis zur Überleitung in standardisierte Abläufe. So legt sie die Grundlage für mehr Entlastung, Transparenz und Verlässlichkeit im Gebäudemanagement.

Als Führungskraft und Mutter von zwei Kindern weiß Stephanie, wie wichtig gute Strukturen, klare Prioritäten und ein unterstützendes Umfeld sind. Dass sie berufliche Verantwortung und Familie verbindet, zeigt auch den Stellenwert von Vereinbarkeit in unserem Unternehmen.

Mit Erfahrung, Engagement und Blick für praktikable Lösungen trägt Stephanie wesentlich dazu bei, das Zentrale Facility Management nachhaltig aufzubauen und für die Sparkassen-Finanzgruppe verlässlichen Mehrwert zu schaffen.

Das erste Projekt ist gestartet. Welche besonderen Herausforderungen gab es auf dem Weg zur Marktreife?

Eine zentrale Herausforderung bestand darin, standardisierte Prozesse zu entwickeln, die gleichzeitig zu den individuellen Anforderungen der Sparkassen passen. Dafür mussten viele Informationen, Dokumentationen, Dienstleister-Nachweise und Anforderungen rund um Betriebssicherheit transparent gemacht, bewertet und in tragfähige Abläufe überführt werden.

Hinzu kam der Aufbau der internen Strukturen. Geeignetes Personal wurde bereits vor dem ersten Kundenstart eingesetzt und geschult. Auch die Service-Level-Agreements waren ein wichtiger Baustein: Sie mussten so definiert werden, dass sie den Anforderungen der Sparkassen entsprechen und im Alltag zuverlässig erfüllbar sind. Gerade diese Vorarbeit war entscheidend, um FacilityPRO nicht nur als Konzept, sondern als praxistaugliche Lösung anbieten zu können.

Wie verlief der Start in der Praxis?

Der Start mit dem ersten Kunden im April verlief sehr gut. Besonders wichtig ist dabei der enge Austausch mit dem Standort und dem Kunden. Aufgrund der Komplexität und der kurzen Projektphase werden die Tätigkeiten sukzessive an die zentrale Einheit übergeleitet. So stellen wir sicher, dass Prozesse sauber aufgebaut, Verantwortlichkeiten klar geregelt und operative Abläufe verlässlich übernommen werden.

Aktuell läuft bereits das Implementierungsprojekt mit einem etwas größeren Leistungsumfang für unseren zweiten Kunden. Die Workshops zur Ausgestaltung der Prozesse fanden im März bereits statt. Geplant ist die Überleitung der Tätigkeiten zum 1. August 2026. Wir freuen uns auch hier auf die enge Zusammenarbeit und darauf, die nächsten Schritte gemeinsam umzusetzen.

Austausch auf Vorstandsebene zum Gebäudebetrieb im Verbund

Strategische Perspektiven für eine zentrale Organisation
mit regionaler Verankerung



MeetUP am 11. Juni 2026 in Düsseldorf

Sterneküche in privater
Wohnzimmeratmosphäre – ein besonderer
Rahmen für inspirierenden
Austausch.



Wie lässt sich der sichere, wirtschaftliche und zukunftsfähige Betrieb von Sparkassenimmobilien langfristig organisieren?

Diese Frage stand im Mittelpunkt unseres exklusiven MeetUPs auf Vorstandsebene am 11. Juni 2026 in Düsseldorf. Unter dem Leitgedanken „**Regionale Bündelung und Organisation des Gebäudebetriebs im Verbund**“ haben wir mit Vorständinnen und Vorständen aus Sparkassen der Verbände Westfalen-Lippe und Rheinland vertraulich diskutiert.

Im Fokus standen zentrale Fragen des Facility Managements: Welche Leistungen lassen sich sinnvoll bündeln? Wo bleibt Präsenz vor Ort unverzichtbar? Und wie können regionale Nähe und zentrale Steuerung wirkungsvoll verbunden werden? Mit unserem PROREGIO-Modell zeigen wir einen möglichen Weg auf: zentral organisiert, regional verankert und konsequent auf die Bedürfnisse der Sparkassen ausgerichtet. Besonders wertvoll war der persönliche Austausch auf Vorstandsebene: Viele Detailfragen, Anforderungen und Perspektiven konnten gemeinsam vertieft werden — mit dem Ergebnis, dass alle Teilnehmenden ein noch klareres Bild der Chancen und nächsten Schritte gewinnen konnten.

Ein besonderer Dank gilt allen Teilnehmenden für den offenen Dialog und die wertvollen Impulse — sowie dem Team des exklusiven Restaurants 1876 Daniel Dal-Ben in Düsseldorf, das unserem Austausch einen persönlichen und passenden Rahmen gegeben hat.

**SAVE
THE
DATE**



MeetUP am 08. Oktober 2026 in Deidesheim

Regionale Bündelung und Organisation des Gebäudebetriebs im Verbund

Unser nächstes exklusives MeetUP auf Vorstandsebene findet am 08. Oktober 2026 im Weingut von Winning in Deidesheim statt.

Im Mittelpunkt steht der vertrauliche Austausch in kleiner Vorstandsrunde:

- Welche Leistungen lassen sich sinnvoll zentral bündeln?
- Wo bleibt Präsenz vor Ort weiterhin notwendig?
- Und wie können regionale Einbindung und zentrale Steuerung über unser PROREGIO-Modell strukturiert miteinander verbunden werden?

Die persönliche Einladung mit weiteren Informationen folgt.



Raum für Begegnung, Dialog
und gelebtes Netzwerk

Das S-Dienstleister-Netzwerk auf dem FI-Forum 2026: Gemeinsam mehr bewegen



Vom 03. bis 05. November sind wir wieder gemeinsam mit 7 starken Partnern des S-Dienstleister-Netzwerks auf dem Gemeinschaftsstand des FI-Forums vertreten.

Unser Netzwerk wächst: Mit der SIZ und der S-Personalberatung sind in diesem Jahr erstmals zwei weitere Partner mit dabei. Gemeinsam mit Axilaris, DSGF, S-Servicepartner und der Sparkassen Consulting stehen wir für eine dynamische und sinnvolle Arbeitsteilung innerhalb der Sparkassen-Finanzgruppe — mit spezialisierten Leistungen, gemeinsamen Perspektiven und dem Anspruch, Sparkassen wirksam zu entlasten und zukunftsfähig zu unterstützen.

Nach der sehr positiven Resonanz auf unseren letzten Gemeinschaftsstand mit seiner offenen Gestaltung und gemütlichen Wohnzimmeratmosphäre möchten wir auch in diesem Jahr wieder einen Ort schaffen, der mehr ist als ein klassischer Messestand: ein Raum für persönliche Begegnungen, gute Gespräche, neue Impulse und gelebte Zusammenarbeit im Netzwerk.

Die Planung mit der Finanz Informatik ist nun gestartet. Wir freuen uns auf die gemeinsame Vorbereitung, den Austausch und darauf, das S-Dienstleister-Netzwerk auf dem FI-Forum erneut sichtbar und erlebbar zu machen.

Mensch. Team. Perspektive.

Gemeinsam mehr erreichen.



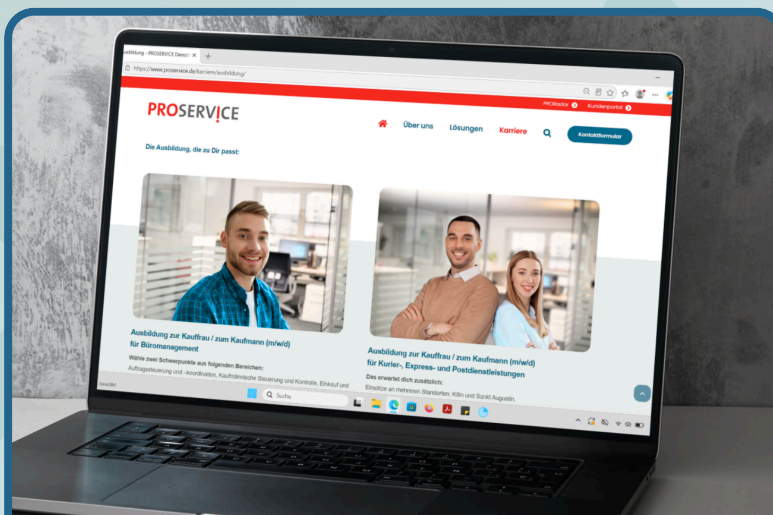
Unser neuer Arbeitgeberslogan steht für das, was uns als Arbeitgeber ausmacht:

Bei uns steht der Mensch im Mittelpunkt. Wir begegnen einander persönlich, wertschätzend und auf Augenhöhe, denn echte Zusammenarbeit beginnt mit Vertrauen und emotionaler Verbundenheit.

Als Team sind wir gemeinsam stark. Wir schaffen ein Umfeld, in dem Zugehörigkeit, Sicherheit und gegenseitige Unterstützung spürbar sind. Jede und jeder bringt individuelle Stärken ein und gemeinsam erreichen wir mehr.

Mit Perspektive blicken wir nach vorn. Wir fördern Entwicklung, eröffnen Chancen und gestalten Zukunft aktiv mit. So entsteht ein Arbeitsumfeld, in dem Menschen wachsen, Teams zusammenhalten und neue Möglichkeiten entstehen.

Mensch. Team. Perspektive. Weil gute Arbeit dort entsteht, wo Menschen sich gesehen fühlen, gemeinsam handeln und Zukunft gestalten.



www.proservice.de/karriere

Ausbildungsstellen 2026

Ausbildung zur Kauffrau / zum Kaufmann (m/w/d) für Büromanagement

Ausbildung zum Kaufmann / Kauffrau (m/w/d) für Kurier-, Express- und Postdienstleistungen

**Top 2026
Company**



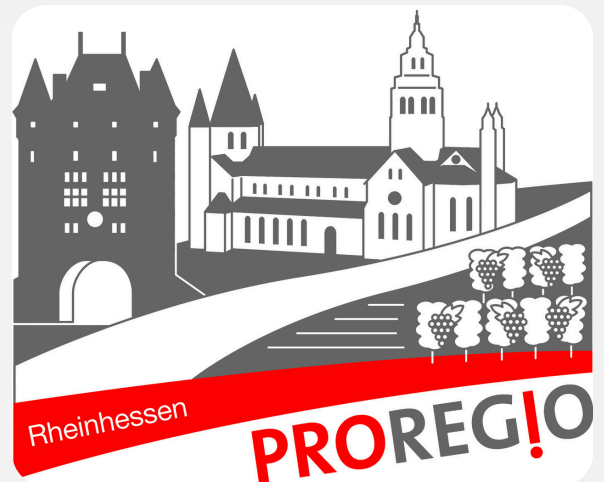
kununu

Aktuelles kurz berichtet

Zwei Sparkassen feiern 10 Jahre PROREGIO

Nicht nur unser Standort in Solingen feiert Geburtstag: Auch in Rheinhessen besteht die erfolgreiche Partnerschaft über das Konzept PROREGIO seit nunmehr zehn Jahren.

Gemeinsam blicken wir dankbar auf zehn Jahre verlässliche Zusammenarbeit und den Erfolg unseres Konzepts des personalverträglichen Outsourcings zurück und freuen uns auf die weitere gemeinsame Zukunft.



W!R auf Social Media

Wer steckt eigentlich hinter W!R?

Auf Instagram und LinkedIn zeigen wir genau das: die Menschen, Geschichten und Momente, die unser Unternehmen ausmachen.

Wir nehmen Sie mit hinter die Kulissen, stellen Kolleginnen und Kollegen vor und geben authentische Einblicke in unsere Teams, Standorte und unseren Arbeitsalltag. So wird sichtbar, was uns verbindet: Engagement, Zusammenhalt und Freude an dem, was wir tun.

Folgen Sie uns gerne auf unseren Social-Media-Kanälen und lernen Sie W!R von unserer persönlichen Seite kennen.



Auf die Icons klicken & folgen:





KONTAKT



02241 2574-0



info@proservice.de



www.proservice.de



Einsteinstraße 11, 53757 Sankt Augustin

PROSERVICE Dienstleistungsgesellschaft mbH
Verantwortlich: Werner Faßbender, Claudia Theisen
Redaktion und Layout: Stefanie Hauß, Angela Briller

Möchten Sie den Newsletter nicht mehr erhalten,
so schicken Sie uns bitte eine E-Mail mit dem
Hinweis „Newsletter abbestellen“ an:
info@proservice.de